

# Niederschrift

## (öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Möllensdorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 13.04.2006</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 15,

---

### Anwesend waren:

#### Bürgermeister

Herr Lothar Kruschel

#### Gemeinderat

Herr Roy Breyer

Herr Siegfried Buchelt

Herr Olaf Grätz

Frau Silvia Müller

Herr Torsten Ruppelt

Herr Karl-Heinz Schröter

### Es fehlten:

#### stellv. Bürgermeister

Herr Bernd Kranhold

entschuldigt

### Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>8</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 09.03.2006**

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>8</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Am 09.03.2006 wurden in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

**5. Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde entfiel, es waren keine Einwohner anwesend.

**6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2006  
Vorlage: MÖL-BV-036/2006**

Der Bürgermeister berichtete, dass Frau Hörnlein alle in der letzten Sitzung vorgeschlagenen Veränderungen in den vorliegenden Haushalt eingearbeitet hat.

Der Haushalt ist knapp, jedoch ausgeglichen. Durchzusetzen sind nun die vorgesehenen Einsparungen

1. Energieeinsparung – Straßenbeleuchtung  
Herr Kruschel hat bereits mit Herrn Stein von der Fa. Elektro Stein & Siegert GmbH gesprochen. Es bestünde die Möglichkeit, bei jeder 2. Laterne die Sicherung herauszudrehen. Die GR waren sich einig, dass an der Ortsdurchfahrt so verfahren werden soll. In den Seitenstraßen muss nach einem Testdurchlauf entschieden werden.
2. Energieeinsparung – FFW-Gerätehaus  
Der Wehrleiter berichtet, dass im vorderen Raum bereits ein solcher Plattenheizkörper hängt. Nach einem Testlauf wurde festgestellt, dass dieser auch sehr schnell warm wird.  
Im Raum, in dem die Sachen der Kameraden lagern, ist der Nachtspeicherofen abgestellt. Der Ofen im Versammlungsraum wird nur bei Bedarf betrieben.  
Es wird vorgeschlagen, den Versammlungsraum und den Raum, in dem die Sachen der Kameraden lagern, mit diesen Heizplatten zu bestücken. GR Grätz berichtet, dass die Heizplatten mit einem Thermostat zur Wärmeregulierung ausgestattet sind.

Im weiteren wurde über die Verlegung von 2 Steckdosen und sowie notwendige Pflasterarbeiten diskutiert.

Man einigte sich, dass die Pflasterarbeiten von den Kameraden und die Verlegung der beiden Steckdosen von Kam. Heiko Müller (Elektriker) durchgeführt werden.

Die Beschlussvorlage wurde mit einer Enthaltung bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>8</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

## 7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister berichtet

- Ein Schreiben von der GEMA liegt vor. Beanstandet wird, dass die musikalische Veranstaltung für das FFW-Fest im August 2005 nicht gemeldet war. Die GR waren sehr verwundert, da die FFW doch über den Feuerwehrverband gemeldet ist und eine gesonderte Anmeldung nie notwendig war. Der Bürgermeister wird mit der GEMA Kontakt aufnehmen.
- Grundstücksverkauf  
Hr. Joachim hat beim AV Coswig einen Abwasser-Anschluss beantragt. Da sich das Grundstück im Außenbereich befindet., muss er die Kosten jedoch privat tragen und die Gemeinde ist auch nicht gewillt, sich zu beteiligen. Hr. Joachim will nun jedoch nicht investieren, solange das Grundstück nicht sein Eigentum ist.  
Das betreffende Grundstück gehört zu 1/3 der Gemeinde. Die restlichen 2/3 sind Eigentum der Separationsgemeinschaft.

Der Bürgermeister stellt abschließend zusammenfassend fest, dass die Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates für die Durchsetzung des einmal gefassten Beschlusses ist, vorerst in der Gemeinde Möllensdorf keine Grundstücksverkäufe zu tätigen.

- FFW Möllensdorf

Der Bürgermeister berichtete, dass das Fahrzeug der FFW Möllensdorf B1000 nun kaputt (Kupplung) ist. Die Wehr Möllensdorf ist derzeit abgemeldet. Eine Reparatur ist nicht mehr vorgesehen. Der Landkreis AZE erhebt keinen Anspruch auf das Fahrzeug. Somit ist die Gemeinde Möllensdorf in der Lage, das Fahrzeug zu veräußern.

Nach Aussage des Wehrleiters gibt es einen Interessenten aus Griebow. Weiterhin zeigt Hr. Grätz aus Möllensdorf Interesse am Erwerb des Fahrzeuges. Die GR einigten sich, dass das Fahrzeug an Hr. Grätz veräußert werden soll, falls kein besseres Angebot erzielt wird. Hr. Grätz sagte zu, das Fahrzeug zukünftig bei Bedarf für Veranstaltungen u.ä. zur Verfügung zu stellen.

Das Fahrzeug soll durch die Verwaltung abgemeldet werden.

- Frau Henze hatte den Bürgermeister am Wahlsonntag angesprochen und sich über den schlechten Zustand der Zuwegung zu ihrem Grundstück beschwert.

Zum Zeitpunkt der Beschwerde befand sich der Weg bedingt durch das Tauwetter tatsächlich in einem schlechten Zustand. Die Besichtigung zu einem späteren Zeitpunkt ergab bei trockenem Wetter, dass der Zustand bei weitem nicht so schlecht ist, wie ursprünglich angenommen.

Die GR sind sich einig, den Weg nicht zu reparieren.

- Osterfeuer

GR Karl-Heinz Schröter stellt das Holz zur Verfügung. Die „FKK“ Pülzig sorgt für die Verpflegung. Die FFW ist für das Feuer verantwortlich.

Coswig (Anhalt), den 28.04.2006

Kruschel  
Bürgermeister

Schrödter  
Protokollantin